1. Beilage zum „Allgemeinen Journal der Uhrmacherkunst“

Nr. 13. Halle, den 1. Juli 1892. 17. Jahrgang.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Es schlingt ein heilig Band sich durch des Lebens Weiten,
Das knüpft die Menschen, ob sie alt ob jung,
Dran hält die Seele sich im Wechselstrom der Zeiten:
Dies heil'ge Band, es heisst Erinnerung.
Sie knüpft auch uns auf ewig fest zusammen,
Mit dieser Stadt, mit Euch, die hier vereint;
Und wenn uns einst die letzte Sonne scheint,
Wird sie noch leuchten in der Liebe Flammen.

So lebt denn wohl, wir reichen Euch die Hände,
Die Ihr uns lieb, die Ihr uns theuer seid.
Leb wohl du schönes freundliches Gelände,
Ein letzter Segensspruch sei Dir geweiht.
„Der Name Glashütte er möge glühen,
„Ein schöner Stern am Himmel unsrer Kunst
„Und reicher stets in aller Zeiten Gunst
„Mögst Du, Du liebe kleine Stadt erblühen.“

Verschiedenes.

Aus Hanau. (Handelskammerbericht für 1891.) Die Fabrikation elektrischer Uhren und Apparate wurde im Juli 1891 begonnen, und kann somit nur über eine halbjährige Thätigkeit Bericht erstattet werden. Vorzugsweise beschäftigt sich die Branche mit der Anfertigung von elektrischen Uhren nach dem bekannten und bewährten System „Bohmeyer“, und obgleich auch dieser Industriezweig durch die allgemeine Geschäftsstille des vergangenen Jahres zu leiden hatte, zeigte sich dennoch eine grössere Nachfrage nach elektrischen Uhren-Anlagen, die den mechanischen Uhren gegenüber grosse und nicht zu unterschätzende Vortheile bieten, insofern eine übereinstimmende Zeitangabe nur vermittelst der ersteren bewirkt werden kann. Die Fabrik betheiligte sich an der im Berichtsjahr stattgehabten elektrischen Ausstellung in Frankfurt a. M., sowie an der im August 1891 abgehaltenen Fach-Ausstellung für Uhrmacher in Leipzig; beide Ausstellungen wurden mit einer Anzahl elektrischer Uhren, welche vermöge ihrer Einfachheit und ihres gleichmässigen Ganges ungetheilten Beifall fanden, beschickt.

Uhrgehäusefabrikation. Der Umsatz im Engros-Geschäft ist gegen das Vorjahr wiederum zurückgegangen und bietet kaum noch einen lohnenden Erwerbszweig; das Geschäft muss sich daher immer mehr auf den Kleinhandel beschränken und nach und nach in andere Bahnen einlenken. — Durch Ermässigung der Eingangszölle auf lose Uhrwerke liesse sich diese Industrie, welche dermalen von den Schweizer Fabrikanten beherrscht wird, allmählich in umfangreicherem Maasse nach Deutschland verpflanzen, und würde dieselbe bezüglich Umsatz und Produktion einen namhaften Aufschwung nehmen können.

Vom Büchertisch.

In der dritten Auflage von **Brehms Thierleben** ist soeben der von den Herren Prof. Dr. O. Boettcher und Prof. Dr. Pechuel-Loesche neubearbeitete siebente Band, umfassend die Abhandlungen über die Gruppen der Kriechthiere und Lurche, erschienen. Der neuen Fortsetzung aus dem berühmten Werk ist seit langem mit Spannung entgegengesehen worden. Nach unserm Urtheil, das sich auf eine sorgfältige Prüfung des vorliegenden Bandes stützt, werden die an das Erscheinen desselben geknüpften Erwartungen reichlich erfüllt.

Mit der mustergültigen Arbeit und der starken Vermehrung des Textes in innigem Zusammenhang steht der beigegebene überaus reiche, prächtige Bilderschmuck, der sich im ganzen aus 167 Abbildungen im Text und 16 Sondertafeln in Chromodruck und Holzschnitt zusammensetzt. Die Textillustrationen haben einen Zuwachs von 44 neuen Abbildungen erfahren. Ganz nachdrücklich möchten wir aus diesen Neueinfügungen auf die bildlichen Darstellungen der weniger bekannten Frösche: Moorfrosch, Springfrosch und der gelbbauchigen und rothbauchigen Unke hinweisen, die in den deutschen Werken überhaupt zum ersten Male aufgenommen worden sind.

Der Verlagshandlung, dem Bibliographischen Institut in Leipzig, gebührt für die innere und äussere Ausstattung des neuen Bandes ehrendste Anerkennung.

Gebrauchsmuster-Register.

Eintragungen.

No. 5149. Kl. 83. Kraft-Behrens in Leipzig: „Pendel mit Einrichtung zum Reguliren der Pendellänge oberhalb der Linse.“

No. 5232. Kl. 83. Ewald Herzog in Gerbstedt, Mansfelder Seekreis, Caplanstr. 2: „Aufzieher und Steller für Taschenuhren“.

No. 5302. Kl. 83. Alois Heberle in Kempten: „Aus Gummi hergestelltes Schutzgehäuse für Taschenuhren“.

Deutsche Reichs-Patente.

Patent-Anmeldungen.

Nr. 11327. Kl. 83. Adolf Hummel in Freiburg in Baden: „Regulator für Uhrschlagwerke“.

Patent-Ertheilungen.

Nr. 63049. Kl. 83. M. Martin in Berlin S., Ritterstr. 109: „Schlagwerk mit geräuschloser Rechenbewegung“.

Zeichen-Register.

Leipzig. Als Marke ist eingetragen zu der Firma: Juillard frères zu Cortébert in der Schweiz für Uhren das nebenstehende Zeichen.

Leipzig. Als Marke ist eingetragen zu der Firma: Louis Brandt & fils zu Biel in der Schweiz für Uhren das nebenstehende Zeichen.

Leipzig. Als Marke ist eingetragen zu der Firma: R. Picard zu Chaux-de-fonds in der Schweiz für Uhren das nebenstehende Zeichen, welches mittels Stempels auf der Innenseite der Uhren angebracht wird.

Leipzig. Als Marke ist eingetragen zu der Firma: Louis Muller zu Biel in der Schweiz das nebenstehende Zeichen.

Frage- und Antwortkasten.

380. (Wiederholt.) Kann mir einer der Herren Collegen eine gute Anleitung zur Selbstbereitung von galvanischer Vergoldung und Versilberung angeben, oder mittheilen, welche Schrift die beste Aufklärung darüber enthält. F. B. in G.

381. (Wiederholt.) Könnte mir einer meiner werthen Herren Collegen vielleicht mittheilen, wo ich wenige Kilo amerikanischen Kupferkies oder amerikanisches Kupfer bekommen kann. Da wir auch in Deutschland solche Niederlagen haben, so hoffe ich etwas darüber zu hören, im voraus bestens dankend. E. H. i. A.

382. Wer liefert sicher zeigende Schrittzähler mit 3 Zeigern und zu welchem Preis? E. M. in L.

383. Welcher Gang ist für Thurmuhren der beste? M. R. in A.

384. Wer fabrizirt Taschen-Wecker-Uhren in Nickelgehäusen? A. F. in Z.

385. Wer reparirt Zapfenrollirstühle am besten? F.

386. Wo erhält man links herumgehende Cylinderräder? M.

Druckfehler-Berichtigung. In No. 12, S. 220, zweite Spalte, 29. Zeile, muss es statt „Vorkommenheiten“ heissen: Vorkommnisse.

Unter Briefwechsel in vor. No., S. 225, ist fälschlich R. unterzeichnet; es muss lauten: E.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318544717-18920100/248